



Antrag

der Abgeordneten **Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Kathi Petersen, Susann Biedefeld SPD**

Neue Generation Mobilfunknetze

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie über bayerische Forschungsaktivitäten im Bereich 5G zu berichten und dabei unter anderem folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie sieht die Staatsregierung die Chancen Europas, in diesem Bereich die Technologieführerschaft zu übernehmen, Trends zu setzen und Standards zu definieren und welche Rolle kann Bayern in diesem Prozess spielen?
2. Sind bayerische Firmen oder Forschungsinstitute in diesem Forschungsbereich integriert, wie zum Beispiel in die Frage der sicheren Integration von Maschinen in Funknetze?
3. Wie werden diese Forschungen von Staatsseite unterstützt?
4. Wie unterstützt Bayern den Weg zur Verringerung der Reaktionszeit des Netzes, für die es viele Anwendungen gibt, wie zum Beispiel das autonome Fahren in der Verbindung von Fahrzeugsensoren und 5G oder skalpellführende Roboter in der Medizin?
5. Bis wann wird der Übergang des Kommunikationsnetzes hin zum flächendeckenden Rechenzentrum zu erwarten sein?

Begründung:

Die neue Mobilfunkgeneration – das sogenannte 5G-Netz – wird in Zukunft nicht nur Millionen Menschen weltweit vernetzen, sondern global Hunderte Milliarden von Maschinen verbinden, und das in Echtzeit. Südkorea plant erste Netztests bereits für 2018. Bis 2020 prognostiziert der Mobilfunkverband GSMA weltweit Investitionen von 1,4 Billionen Dollar in Technik für Funknetze.

Der Übergang zum Internet der Dinge mit 5G kehrt den Megatrend zum Cloud Computing teilweise wieder um. Mit 5G sitzt die Cloud nicht mehr im Rechenzentrum, sondern wandert ständig mit, von Funkmast zu Funkmast.

Wir haben es also mit einer disruptiven Technik zu tun. Deutschland und besonders Bayern sollten hier an der Spitze der Entwicklung stehen.